

# *St.-Elisabeth-Bote*

*Kapellenbrief aus dem Schwesternhaus "St. Elisabeth" in Auw a. d. Kyll*

\*\*\*\*\*

6. Jg. Nr. 19/2012 ELFTER SONNTAG IM JAHRESKREIS 17. Juni 2012

## GOTTESDIENSTORDNUNG

Sonntag 17.06. ELFTER SONNTAG IM JAHRESKREIS

9.30 Uhr Sonntagsmesse in der Pfarrkirche von Malberg

11.00 Uhr Sonntagsmesse in der Schwesternkapelle von Auw für

Familie E. Lutsch (Dudeldorf) nach Meinung

Montag 18.06. Vom Wochentag

19.00 Uhr Hl. Messe in der Filialkirche von Balesfeld

Dienstag 19.06. Vom Wochentag - Hl. Romuald, Abt, Ordensgründer

18.30 Uhr Hl. Messe in der Schwesternkapelle von Auw nach Meinung

Mittwoch 20.06. Vom Wochentag

7.30 Uhr Hl. Messe in der Schwesternkapelle von Auw nach Meinung

Donnerstag 21.06. Hl. Aloisius

19.00 Uhr Hl. Messe in der Filialkirche von Wilsecker

Freitag: 22.06. Vom Wochentag - Englische Märtyrer - Hl. Paulinus von Nola

7.30 Uhr Hl. Messe in der Schwesternkapelle von Auw nach Meinung

Samstag 23.06. Vom Wochentag

In der Schwesternkapelle keine hl. Messe

Sonntag 24.06. GEBURT DES HL. JOHANNES DES TÄUFERS

9.00 Uhr Sonntagsmesse in der Schwesternkapelle für die Verstorbenen  
der Familie Schwarz-Krütten

10.30 Uhr Hochamt in der Pfarrkirche von Gransdorf (Kirmes)

JOHANNES. Der Johannestag (Sommersonnenwende) fällt in diesem Jahr auf einen Sonntag. Da der Geburtstag des hl. Johannes, des Vorläufers Christi, als Hochfest begangen wird, hat der Johannestag (Gehaansdag) Vorrang vor dem Sonntag. Außer der Muttergottes ist Johannes der einzige Heilige, dessen Geburtstag begangen wird. Von anderen Heiligen feiern wir nur ihren Todestag als ihren Geburtstag für den Himmel. Das Geburtstagsfest des hl. Johannes ist der 24. Juni; sein Todestag ist der 29. August, der Gedenktag seiner Enthauptung auf Befehl von König Herodes. Johannes den Täufer feiert die Kirche auf dem Höhepunkt des Jahres, wenn die Tage am längsten und die Nächte am kürzesten sind. Nach Johannes am 24. Juni geht es wieder abwärts. Das Tageslicht nimmt ab, bis es am Geburtstag Christi, im tiefsten Winterdunkel am 25. Dezember, wieder aufwärts geht. Christi Geburt markiert die Wintersonnenwende.

Impressum. Der "St.-Elisabeth-Bote" erscheint wöchentlich und ist unentgeltlich. Verantwortlich für den Inhalt: Prof. Dr. Andreas Heinz, Maximinerweg 46, 54664 Auw an der Kyll; Tel./Fax (06562) 8155; E-Mail [heinz@uni-trier.de](mailto:heinz@uni-trier.de)

2012: JUBILÄUM! SEIT 300 JAHREN WALLFAHRT ZUR MUTTERGOTTES VON AUW  
Am 2. Juli 2012 sind es genau 300 Jahre her, seit die Wallfahrt zur Muttergottes von Auw offiziell ihren Anfang nahm. Am Fest "Mariä Heimsuchung" des Jahres 1712 (2.7.) wurde in Auw die Bruderschaft "Maria, Zuflucht der Sünder" gegründet. 2012 ist also für die Marienwallfahrt von Auw an der Kyll ein Jubiläumsjahr. Der Jubiläumstag ist der 2. Juli. Das noch heute vorhandene "Auwer Wallfahrtsbuch" wurde damals neu angelegt. Darin ließen sich die Pilgerinnen und Pilger namentlich eintragen, wenn sie den Wallfahrtsort Auw besuchten und dort die Muttergottes verehrten. Der St.-Elisabeth-Bote hat mehrfach auf dieses Ereignis hingewiesen. Es markiert den Anfang von Auw als eines regionalen Marienwallfahrtsortes. Vgl. St.-Elisabeth-Bote 10/2012; 20/2011; 27 und 28/2010; 30/2008. Aus Anlass des 300-jährigen Jubiläums hier die Titelseite des Auwer "Wallfahrtsbuches" von 1712 in der lateinischen Sprache des Originals:

JESUS MARIA JOSEPH  
IN ORE, MEMORIA OMNIQUE ACTIONE.  
LIBER CONFRATERNITATIS MARIANAE AVIENSIS  
SUB TITULO "REFUGIUM PECCATORUM".  
DIE SECUNDA JULII, FESTO VISITATIONIS MARIAE.  
IN QUO NOMINA CONFRATRUM ET CONSORORUM INSCRIPTA.

Die deutsche Übersetzung lautet:

*Jesus, Maria, Joseph im Reden, Denken und allem Tun!*

*Buch der Marienbruderschaft von Auw unter dem Titel "Zuflucht der Sünder", beginnend mit dem Jahr 1712, am 2. Juli, dem Fest "Mariä Heimsuchung".*

Darin sind die Namen der Mitbrüder und Mitschwester eingetragen. Vgl. dazu St.-Elisabeth-Bote 30/2008.

Die Namen der GEISTLICHEN füllen die ersten Seiten. Die Reihe beginnt mit dem damaligen Dechanten des Dekanates Bitburg. Er visitierte damals die Pfarrei Auw und wirkte bei der Gründung der Wallfahrtsbruderschaft mit (S. 5):

*Admodum reverendus eximius dominus Mathias Lebkuecher animarum curator in Alsdorff necnon venerabilis capituli Bitt- et Kyllbourgensis decanus amplissimus.*

Es folgen die Namen der Geistlichen, die Auw besucht haben und sich im Gründungsjahr 1712 in die Auwer Marien-Bruderschaft aufnehmen lassen.

Nicolaus Dichter Pastor in Auw.

*Admodum reverendus dominus Cornelius Furmans pastor in Speicher et Metterich.*

*Admodum reverendus dominus Michael Mohr pastor in Dalheim (Dahlem).*

*Admodum reverendus dominus Petrus Meringer ad sanctum Petrum Bitburgi (Bit-St. Peter).*

*Admodum reverendus dominus Theodorus Pyper pastor in Weiltzbilligch.*

*Admodum reverendus dominus Antonius Bach pastor in Dudeldorf.*

*Admodum reverendus pater Dominicus ordinis sancti Fransisci* (Franziskanerpater aus dem damaligen Wittlicher Franziskanerkloster).

Im Jahr 1713 ließen sich aufnehmen Nikolaus Ley, Pastor in Ittel; Nikolaus Arnoldi, Kaplan in Bitburg St. Peter; Michael Urhausen, Kaplan in Sülme, Peter Schwirtz, Kaplan in Welschbillig; Jakob Grün aus Idenheim, Kaplan in Auw, Philipp Margaritta, Kaplan in Landscheid; Joh. Georg Recking, Pastor in Ferschweiler.

Die NAMEN DER LAIEN beginnen auf S. 13. Als erste hat Pastor Nikolaus Dichter die Leute von der Wellkyller Mühle eingetragen: Loos Steffen von Weilkill et Susanna, Eheleut. Loos Johannes von Weilkill et uxor (Ehefrau) Apollonia et Eva soror (Schwester). Loos Theodorus et Loos Gregor von Weilkill. Loosen Apollonia de Weilkill, Loosen Theis et Gertrud, Eheleut.

Es folgen die Namen der 1712 aufgenommenen Bruderschaftsmitglieder aus Preist, Hosten und Heinzkyll. Aus Auw sind es nur: Clemens Nicolaus et Bernardus et Anna et Mathias. Dazu noch eine gewisse Anna Maria (ohne Familienname); sie dürfte als Magd im Pfarrhaus tätig gewesen sein. Zum Ganzen vgl. Andreas HEINZ: Zur Geschichte der Auwer Marienkirche und der Wallfahrten nach Auw, in: Heimatkalender für den Kreis Bitburg 1967, S. 95-102.

